

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zu dem Antrag der Fraktionen der Fraktion der SPD und DIE LINKE
- Drucksache 8/406 -

Klimaschutz im Dialog entwickeln – ein lebenswertes Mecklenburg-Vorpommern erhalten

Der Landtag möge beschließen:

In Ziffer III.8 werden in Satz 1 nach den Wörtern „eine fundierte Ermittlung“ die Wörter „eines mit dem Klimaschutz-Übereinkommen von Paris vom 12. Dezember 2015 kompatiblen Treibhausgas-Budgets für Mecklenburg-Vorpommern und“ eingefügt.

Dr. Harald Terpe und Fraktion

Begründung:

Das Übereinkommen von Paris setzt eine Obergrenze für die globale Erwärmung an. Es ist wissenschaftlich einwandfrei belegt, dass diese Temperaturgrenze durch die Menge der emittierten Treibhausgase definiert wird. Folglich muss ein maximal verfügbares Budget existieren, an dem die politischen Maßnahmen auszurichten sind. Dieser Argumentation folgt auch das Bundesverfassungsgericht in seinem Beschluss aus dem März 2021, welcher in der Antragsbegründung sogar zitiert wird. Die Aufstellung eines Budgets für MV im Rahmen einer eigenen Klimagesetzgebung ist folglich dringend geboten.